

Cobá (wildes Wasser)

J.E.Thompson, H.E.D. Pollock und J. Charlot

A preliminary study of the ruins of Cobá, Qintana Roo,

Mexico, Carnegie Institution Washington Publ.424, 1932

S.18ff. Die Sacbe, der längste Nr.1 geht bis Yaxuna rund 100 km, dessen eines Gebäude an Kabah in der Steinarbeit ähnelt. Sacbe 2 vielleicht bis Ixil im südwestlich von Cobá.

Gruppe B Cobá am gleichnamigen See

Hauptpyramide wird Castillo genannt und davor Stele 11 in Kapelle. Gebäude XXXIII hat Stufengewölbe und Lüftungslöcher in der Wand. Gebäude XVII ist der Ballspielplatz mit Stele 10 davor. Altar B1 steht im Castillo, in Cella von Tempel I. Die Residenz im Palastbereich dahinter ist Gebäude XXXVI. Der Palast hat sechs Höfe und zwei später angebaute Gruppen U und Y im Osten. Alle Stelen in der Hauptgruppe in Kapellen und daher wohl sekundär aufgestellt.

Nohoch Mul hat im Westen einen Ballspielplatz V/VI, eine sehr große Plattform VII und einen Palasthof IX.

Macanxoc hat drei große Pyramiden I, II und X sowie mehrere kleine Tempelhügel. Stele 1 in Kapelle IX allein schräg vor Pyramide II in deren Treppe Stele 4 stand mit Altar 10 davor. Stele 8 in Kapelle VIII, Stele 2 in Treppe von VII und 3 in Treppe von VI. Eigener heiliger Bezirk umgibt den Tempel V mit zwei Treppen und Stele 7. Im umgebenden Hof in den vier Haupthimmelsrichtungen je ein Altar. Angebaut ist die Terrasse III mit Stele 5 vor der Treppe.

Kucican, echter Palastbereich mit zwei Palästen, ganz im Südwesten am Ende von Sacbe 8.

Macanxoc Stele 1:

Man mit Bündel im Arm auf zwei hockenden Gefangenen. Rechts und links zwei kniende Gefangene. Lange Halskette mit Bündel auf Kniehöhe. Sehr ähnlich auf vor und Rückseite kronen der beiden Hauptpersonen aber unterschiedlich und auch die Haare der Besiegten. Die Treppe der kleinen Kapellenplattform liegt auf der Westsseite, deswegen sollte die Seite die jüngere bzw. Herstellungszeit dokumentieren und dazu gehörte der Altar 7. Die Ostseite war wegen der Rückseitentür auch von außen sichtbar und davor lag Altar 8.

Ostseite (früher Front)

ISIG 09.11.00.05.09.= 4 Muluk 17 Kayab = 653

03.01.05. (D.2-C.3.) C2= u helah = 656

09.11.03.06.14.= 4 Ix 7 Cumku D3.+C5. walak k'ax ah=D4
D6. cha.kaan.kil = reine Zeit

14.03.14.= E1-E2.

09.11.17.10.08.= 9 Lamat 6 Pop= G/H2.=669

G.5. ISIG neu 09.12.10.05.12.= 4 Eb 10 Yax = 682

Unten rechts auch „geborener Krieger“.

Das letzte Datum ist auch auf Stelen aus Naranjo zu finden, die um 702 und 714 aufgestellt wurden.

Auf frühere Rückseite im Westen dann 4 Ahau 8 Cumku mit den vielen 13ner Angaben als erstes ISIG und zweites nach

Thompson: Dies ist die Front nach WG

09.12.00.00.00.= 10 Ahau 8 Yaxkin= 672 eventuell aber WG

09.13.00.00.00.= 8 Ahau 8 Uo = 692 C5-C7 + E1 oder

09.14.00.00.00.= 6 Ahau 13 Muan= 711 wohl am ehesten

03.12.15. E/F3 könnte 1-3 tun und 10 oder 15 k'in sein

09.14.03.12.15.= 2 Men 3 Chen= 715 oder früher?

H8= 8 Tun.

Stele 2 in Treppe von VII

Nur Frontseite nach Süden trägt Relief. Fürst auf liegendem Gefangenen, lange Kette, Bündelzeichen in Kniehöhe. ISIG

09.10.10.00.00.= 13 Ahau 18 Kankin 642

Stele 3 in Treppe zu VI:

Front im Westen trägt Relief. Fürst mit Bündel und langer Kette mit Bündelzeichen in Kniehöhe. Ein Untergebener grüßt in kniender Stellung. ISIG nach Thompson

09.10.00.00.00.= 1 Ahau 8 Kayab unklar 633

Stele 4 in Treppe von Pyramide II.

Größte Stele mit 3,15m nur an Front im Norden Relief. Fürst mit Bündel und langer Kette auf zwei liegenden Gefangenen.

Ein weiterer Gefangener davor. Krone wie Geierkopf.

09.09.10.00.00.= 2 Ahau 13 Pop = ISIG= 623

09.09.06.04.00.= 7 Ahau 13 Xul

09.08.16.14.09.= 9 Muluk 7 Pop= 610

12.12.11.

09.09.09.09.00.= 4 Ahau 18 Yax = 622

09.09.06.04.00.= 7 Ahau 13 Xul ?B15

3.07.04. A/B16/

09.09.09.11.04.= 9 Kan 2 Mak ?A/B17

Als Gründungsgeschenk nur einige Muscheln

Stele 5 vor Plattform III. alle vier Seiten Reliefs, auf

Seiten nur Schrift. Rest in Skizzen. Front nach Westen.

ISIG nach Thompson (wohl falsch) ist:

09.11.10.00.00.= 11 Ahau 18 Chen= 662

09.07.00.00.00.= 7 Ahau 3 Kankin= 573 Fürst mit Bündel und sehr lange Bündelkette sowie drei Ahau-Zeichen am Gürtel.

Flankiert von zwei Gefangenen.

Bei C2. weitere Zahl 13 und bei E4. 2 Ahau

Auf einer Schmalseite die 13ener Reihe.

Stele 6 Macanxoc auf Plaza vor „Palast und Geb.IV“

Laut Thompson 09.09.00.00.00.= 3 Ahau 3 Sots = 613 ist wohl
unsicher oder auf Rückseite. Richtig ist

09.09.10.00.00.= 2 Ahau 13 Pop= 623 also eindeutig eine Stele
eines Ahnen. Weiteres Datum ist unsicher bei F1/E2

Stele 16 von Gruppe D, nur Schrift:

09.11.03.02.08.= 9 Lamat 1 Kankin= 655 WG aber eher

09.18.01.01.08.= 9 Lamat 1 Muan= 791 Aufstellung

09.17.07.00.00.= 11 Ahau 3 Kayab= 777 Beginn der Herrschaft?

Stele 21 vor XII bei Nohoch Mul

Thompson sagt: 09.11.00.00.00.= 12 Ahau 8 Ceh? Einfacher im
Stil als die Stelen von Macanxoc. Meiner Meinung nach gibt

es eine 10 Tun-Angabe im ISIG und daher wohl eher Datum

09.17.10.00.00.= 12 Ahau 8 Pax = 790

Stele 17 von Nohoch Mul Plattform II hinten

Ballspieler in Seitenansicht auch Füße, Text links nicht
mehr zu lesen.

Stele 18 Vor Haupttreppe, Stele 19 vor Treppe links an der
Hauptpyramide. Sele 23 an der linken ecke der Pyramide uund

Stele 21 gegenüber 20 bei Plattform XII.

Stele 29:

Im Tempel links der Haupttreppe im Boden eingelassen. Das
Datum mit der Schrift ist auf der Rückseite an der Front nur
Füße auf Gefangenen zu erkennen.

09.10.18.00.00.00.= 7 Ahau 18 Keh= 650 seit 13 Jahren an der Macht, am Ende eine Frau 4 Raucherin/Zigarre, auf der Front wohl ihr Sohn bei erster Gefangenenahme erwähnt.

A.Benavides, Coba 1981, S.55.

Stele 20 vor Nohoch Mul Gebäude,

09.17.10.00.00.= 12 Ahau 8 Pax= 780

7.17.15.

09.17.02.00.05.= Inthronisation=